

Zeitschrift: Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène
Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit
Band: 35 (1944)
Heft: 3-4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN

Offizielles Organ der Schweiz. Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE À BERNE

Organe officiel de la Société suisse de chimie analytique et appliquée

ABONNEMENT: Schweiz Fr. 10.— per Jahrgang. Preis einzelner Hefte Fr. 1.80
Suisse fr. 10.— par année. Prix des fascicules fr. 1.80

BAND XXXV

1944

HEFT 3/4

DAS VERDERBEN DER FETTE UND ÖLE*)

I. Mitteilung

Von Dr. *Ernst Iselin*

(Mitteilung aus dem Kant. Laboratorium in Basel, Vorstand Dr. *R. Viollier*)

Für unsere Bereitschaft, die Kriegszeit in politischer und wirtschaftlicher Unabhängigkeit weiter durchzuhalten, wird unsere Ernährungslage von wesentlicher Bedeutung sein. Ein energiespendendes Nahrungsmittel ist das Fett aus Tieren und Pflanzen¹⁾. Bei einem erhöhten Energiebedarf ist es infolge des hohen Brennwertes des Fettes möglich, in relativ geringen Nahrungsmengen hohe Energiemengen **) zuzuführen, wobei gleichzeitig der hohe Sättigungswert der Fette sich günstig auswirkt. Natürlich vorkommende Fette sind aber auch Träger fettlöslicher Vitamine, wobei auch bestimmte ungesättigte Fettsäuren eine unentbehrliche Rolle zu spielen haben. Notwendig ist also eine gewisse Fettzufuhr, weil Fett der Vitamin A-, D- und F- Träger der Nahrung ist ***). Das in den Keimlingen unserer Getreide vorhandene Vitamin E (Fruchtbarkeitsstoff) und ferner das in Kohl, Spinat, Erbsen und Ei nachweisbare Vitamin K (Blutgerinnungsstoff) sind ebenfalls fettlöslich.

*) Wir verweisen auf das Referat «Zur Frage des Fettverderbs» von Dr. R. Viollier diese Mitt. 34, 318 (1943).

**) Fett liefert 9,3 grosse Wärmeeinheiten, Kohlenhydrate und Eiweiss nur 4,1.

***) Durchschnittlicher Vitamingehalt für Butter: Vit. A 10 mg‰, Vit. D 0,01 mg‰.